FACHTAG FÜR LEHRENDE AUS THEORIE UND PRAXIS

28. Oktober 2026

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Praxisanleitenden und Pflegepädagog*innen im Pflegeausbildungsverbund des Schwarzwald-Baar-Kreises.

Das Treffen findet am **Mittwoch, 28. Oktober 2026** im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis statt. Es wartet ein vielfältiges und praxisnahes Programm auf Sie.

PROGRAMM

08:30 Uhr	**Ankommen** bei Kaffee
09:00 Uhr	**Begrüßung** AG Praxisanleitung mit aktuellen Themen l Vorstellung Integreat
10:00 Uhr	**Input: „KI in der Ausbildung"** *Prof. Dr. Benjamin Bohn, Professur für Berufspädagogik, HFH Hamburger Fern-Hochschule*
11:00 Uhr	**Pause** mit Möglichkeit zum Austausch
11:30 Uhr	**Input: „Simulationsprüfung"** *Frank Doll, Schulleiter, Bildungszentrum für Pflegeberufe, Geisingen*
12:15 Uhr	**Mittagspause mit Fingerfood**
13:00 Uhr	**Workshops (Teil 1)**
14:30 Uhr	**Pause**
14:45 Uhr	**Workshops (Teil 2)**
16:15 Uhr	**Feedbackrunde und Verabschiedung**
16:30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

QUELLENLAND SCHWARZWALD BAAR KREIS

BILDUNGSREGION SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

INFORMATIONEN ZU DEN WORKSHOPS – WAS ERWARTET SIE?

Jede/r Teilnehmer/in kann 2 Workshops (à 1,5 Stunden) besuchen.
Bitte wählen Sie bereits in der Anmeldemaske aus, welche 2 Workshops Sie gerne besuchen würden.

Workshop 1:
Dilemma zwischen den Anforderungen der Schule (Theorie) und den Rahmenbedingungen in der Praxis, mit Empfehlungen für den Umgang
Frank Doll, Schulleiter, Bildungszentrum für Pflegeberufe, Geisingen

Der Workshop beginnt mit den eigenen Erfahrungen der Praxisanleitenden, da häufig schulische Vorgaben und Lerninhalte mit der Praxis kollidieren. Dies kann bei allen an der Ausbildung Beteiligten zu Verunsicherung und Frustration führen.

Von diesem Ausgangspunkt begibt sich der Workshop auf die Spurensuche warum es zu gefühlten Differenzen zwischen der theoretischen Wissensvermittlung und dem praktischen Arbeitsalltag kommt? Welche Auswirkungen hat der Spannungsbogen zwischen Theorie und Praxis? Und welche Lösungsmöglichkeiten lassen sich finden, um dieser Unterschiedlichkeit zu begegnen?

Workshop 2:
Was die können, können wir schon lange?! Wie Praxisanleitende künstliche Intelligenz in der Pflegeausbildung sinnvoll einsetzen können.
Prof. Dr. Benjamin Bohn, Professur für Berufspädagogik, HFH Hamburger Fern-Hochschule

Im Fokus stehen praxisnahe Einsatzmöglichkeiten, die Praxisanleitende bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Anleitung im beruflichen Alltag unterstützen.

Workshop 3:
Arbeits- und Lernaufgaben entwickeln und anwenden
Klaus Dorda, Pflegeberater, Einrichtung

Die Fachkommission des Bundes hat Arbeits- und Lernaufgaben als geeignetes Instrument für eine geplante und strukturierte Praxisanleitung in den Pflegeausbildungen vorgeschlagen. Wir wollen uns im Workshop anschauen, welche Erfahrungen die Praxisanleitenden mit Arbeits- und Lernaufgaben in den letzten Jahren vor Ort gemacht haben, woran man bei der Erstellung von Arbeits- und Lernaufgaben denken muss, wie man sie einsetzen kann und welche Ziele man mit Arbeits- und Lernaufgaben in der praktischen Ausbildung umsetzten kann.

Workshop 4:

Zwischen Vorbild, Coach und Instruktor – die Rolle der Praxisanleitung erfolgreich gestalten

Levent Tan, Zertifizierter Business- und Mentalcoach, Zertifizierter Unternehmensberater für Existenzgründer und Start ups, Studium der Soziologie und Politik

Praxisanleitende bewegen sich täglich zwischen den Rollen als Vorbild, Coach, Instruktor und Beurteilende. Dabei entstehen häufig Rollenkonflikte, herausfordernde Gesprächssituationen und Fragen zur Motivation von Auszubildenden. Der Workshop vermittelt praxisnahe Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation, einen professionellen Umgang mit Konflikten sowie Strategien zur Förderung von Motivation und Lernbereitschaft. Anhand konkreter Fallbeispiele entwickeln die Teilnehmenden direkt umsetzbare Lösungen für ihren Berufsalltag.

„THEORIE ZEIGT UNS DEN WEG – PRAXIS BRINGT UNS ANS ZIEL. GEMEINSAM GESTALTEN WIR LERNEN, DAS WIRKT!"

-UNBEKANNTER AUTOR-

VERANSTALTUNGSORT

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen
Großer Sitzungssaal (Raum 300)

Die Parkmöglichkeiten beim Landratsamt sind eingeschränkt. Wir bitten Sie daher, nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **30.09.2026** über die Homepage des Landratsamtes an:

https://www.Lrasbk.de/fachtag-theorie-und-praxis

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 TeilnehmerInnen begrenzt.

WEITERE INFOS

Die Veranstaltung ist als berufspädagogische Fortbildung anerkannt und zählt anteilig mit 8 Stunden zu den mind. 24 Pflichtstunden, die die Praxisanleitenden nach §4 PflAPrV jährlich absolvieren müssen.

Kosten: 75 €
In den Kosten sind Verpflegung für den gesamten Tag inkl. Snacks, Getränke und ein Fortbildungsnachweis enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist vorab bis spätestens **15. Oktober 2026** zu überweisen. Die Bankverbindung entnehmen Sie bitte der Rechnung, die Ihnen nach dem Anmeldeschluss separat zugesandt wird.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen tollen Austausch!

Herzliche Grüße

AG Praxisanleitung & Koordinierungsstelle generalistische Pflegeausbildung